

Wochengebet von Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug zum Sonntag Jubilare 2020

Herr, dich wollen wir loben, mit unserem Reden und Schweigen, mit unserem Handeln und Herzen.

Wir danken dir, dass es neue Perspektiven gibt auf Wege hin zu einer neuen Normalität.

Wir denken an all die, die in dieser Woche wieder ihre Arbeit aufnehmen können, mit Freude aber auch mit manchen Ängsten. Schenk ihnen einen langen Atem und gib ihnen Kraft für ihre Arbeit.

Für manche SchülerInnen und Kindergartenkinder beginnt wieder die Schule und die Betreuung. Wir bitten dich, sei du bei ihnen, sei bei ihren LehrerInnen und ErzieherInnen, dass sie sich wieder auf Unterricht außerhalb ihres Zuhauses einstellen. Gib ihnen Geduld, Freude an den vorsichtigen Schritten hin zu einem weiter geöffneten Alltag.

Herr, wir bitten dich, lass uns in diesen Tagen wieder mehr Zutrauen in eine neue Normalität finden. Hilf uns die Kerzen in dunklen Räumen zu sehen, das Licht am Ende des Tunnels.

Wir bitten dich für alle, die krank sind, Sorgen haben, die einsam sind. Schenke ihnen Menschen, die ihnen Zuspruch schenken.

Herr wir bitten dich, lass unseren Blick nach diesen Wochen der Enge wieder weiter werden, auch für die Sorgen und Nöte außerhalb unseres Landes.

Wir danken dir, dass du uns Zeichen von Hoffnung und Weite gibst. Trotz vieler kleiner und großer Ängste wollen wir nicht vergessen, dich zu loben als den, der uns begleitet und unserem Land und unserem Leben frisches Wasser bietet.

Du lässt es regnen auf unsere verdorrten Felder und unsere durstigen Herzen. Du holst uns aus den Tiefen, weist uns neue Wege und trocknest unsere Tränen. Dafür wollen wir dich loben.

Amen